

# GALERIE STRAIHAMMER UND SEIDENSCHWANN

## **Presse Information**

Ausstellungen

Judith P. Fischer (S. 2)  
und Gottfried Ecker (S. 3)

### **Vernissage:**

Mittwoch, 5. September 2018  
19 - 21 Uhr

### **Ort:**

Grünangergasse 8, 1010 Wien

### **Öffnungszeiten:**

Di-Fr von 13.00 bis 18.00 Uhr,  
Sa von 11.00 bis 15.00 Uhr

### **Dauer:**

bis 13. Oktober 2018

### **Zu den Ausstellungen:**

Nina Schedlmayer

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
ersuchen herzlich um  
Ankündigung/ Berichterstattung!**

### **Informationen:**

Roswitha Straihammer,  
[straihammer@galerie-sunds.at](mailto:straihammer@galerie-sunds.at)

Pressefotos: Zur freien Verwendung  
ausschließlich im direkten Zusammenhang mit  
der Berichterstattung über die Ausstellungen

[www.galerie-sunds.at/index.php/presse.html](http://www.galerie-sunds.at/index.php/presse.html)

**Abb.1** Atelieransicht

**Abb.2** pillows.4.you, 2018, mixed material,  
40 x 40 x 42 cm

**Abb.3** Rapsgebl III, 2018, mixed material  
27 x 20 x 20 cm

**Abb.4** Pillowtalk 2, 2018, Bleistift auf Papier,  
mixed material, 80 x 80 x 29 cm



## PILLOWTALK Judith P. Fischer

Judith P. Fischer wurde 1963 in Linz/Oberösterreich geboren. Sie studierte Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst bei Wander Bertoni und schloss das Studium 1991 mit Diplom ab.

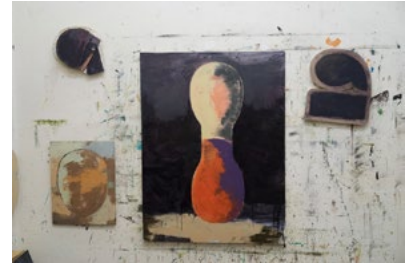
Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien und in Enzersdorf an der Fischa / Niederösterreich. In ihren Werken nimmt Judith P. Fischer das Thema von Veränderung und Transformation auf. Vertraute Formen und Strukturen aus der Natur und dem alltäglichen Umfeld stellt sie in einen neuen Kontext. Eine zentrale Rolle spielen dabei Form, Textur und Farbe. In den aktuellen Arbeiten zum Thema „pillowtalk/Bettgeflüster“ geht es um den Kontrast zwischen weichen, sinnlichen Formen, die man mit dem Polster assoziiert und der starren Struktur der künstlerischen Umsetzung des Themas. Das Besondere an den Objekten ist die massige und massive Form, deren Oberfläche aber mit zarten feinen Linien zeichnerisch überzogen ist.

Ebenso feinstrukturiert sind auch die Bleistiftzeichnungen, die sowohl ergänzend zu den Objekten als auch eigenständig entstehen. Sie zeigen ein Wechselspiel zwischen Linie und Fläche an der Schnittstelle von Abstraktion und Naturnähe.

Ihre Arbeiten befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen.



## GALERIE STRAIHAMMER UND SEIDENSCHWANN



### Gottfried Ecker NEUE ARBEITEN AUF PAPIER UND BUCHOBJEKTE

Gottfried Ecker wurde 1963 in Linz geboren, er lebt und arbeitet in Wien.  
Der Künstler verwirklicht mit klassischen Bild- und Gestaltungselementen ein komplexes künstlerisches Konzept.

Seine Arbeiten sind stille, poetische Bildfindungen, die Filmen entliehen sein könnten oder an Szenen eines surrealen Theaterstückes denken lassen, sich einer genauen Deutung aber entziehen.

In seinen neuen Buchobjekten werden präzise ausgewählte Inhaltselemente zu sorgfältig arrangierten Kompositionen verdichtet. Die anonymen Figuren scheinen aus einer alltäglichen Wirklichkeit herausgegriffen zu sein. So entstehen Räume zwischen Realität, Traum, Utopie und Illusion, die Stimmung schwankt zwischen Bedrohung und Melancholie.

Seine mehrteilige malerische Formation lässt an die Farbpaletten der Barockmaler denken und zeigt die intensive Beschäftigung des Künstlers mit dem Barockmaler Poussin.



**Abb.1** Erinnerung aus der Kindheit, 2018, Buch,  
Holz, Ölfarbe, 23,5, x 25,3 x 13,5 cm

**Abb.2** Atelieransicht

**Abb.3** o. T., 2017/2018, Grafit,  
Aquarell auf Papier, 25,5, x 15,5, cm

**Abb.4** Gespräch mit den Vögeln, 2018, Buch,  
Holz, Ölfarbe, 18x22,5x12,7 cm